

HA

LXII

Die Eigenliebe, eingeseßne Sünde,
den Sinn hält sie, das Innre mir gebunden,
und übel ist's, daß ich kein Mittel finde,
um von dem Übel endlich zu gesunden,

H B ✓

Kein Antlitz scheint mir schön wie mein Gesicht,
ich bin an Form und Inhalt ohne gleichen;
und wenn ich selbst bestimme mein Gewicht,
vermag wohl nichts an mich heranzureichen.

✓

Nur wenn ich manchmal mich im Spiegel schau,
so matt und mürbe, müd und abgetrieben,
dann wird auch meine Eigenliebe lau,
da wär' es Laster, so sich selbst zu lieben!

Mein Selbst bist du: dir bleibe meine Liebe,
daß meinem Alter deine Jugend bleibe.

LXII

Die Eignliche, eingesehene Sünde,
den Sinn hat sie, das Lamm mit Gedank,
und hat ist, daß ich kein Mittel finde,
um von dem Übel endlich zu geraden.

Kein Anhalt scheint mir schön wie mein Gesicht,
ich bin es Lamm und hab' ich ohne Gleichen;
und wenn ich selbst bestimme mein Gesicht,
so mag wohl nichts an mich heranzutreiben.

Man wenn ich manchmal mich im Spiegel schaue,
so weiß ich nicht, was und abgesehen,
dann wird auch meine Eignliche lau,
da ich, so Lamm, so sich selbst zu lebend.

Mein Selbst ist das die bloße meine Liebe,
das meinen Acker dann die Jugend bliebe.